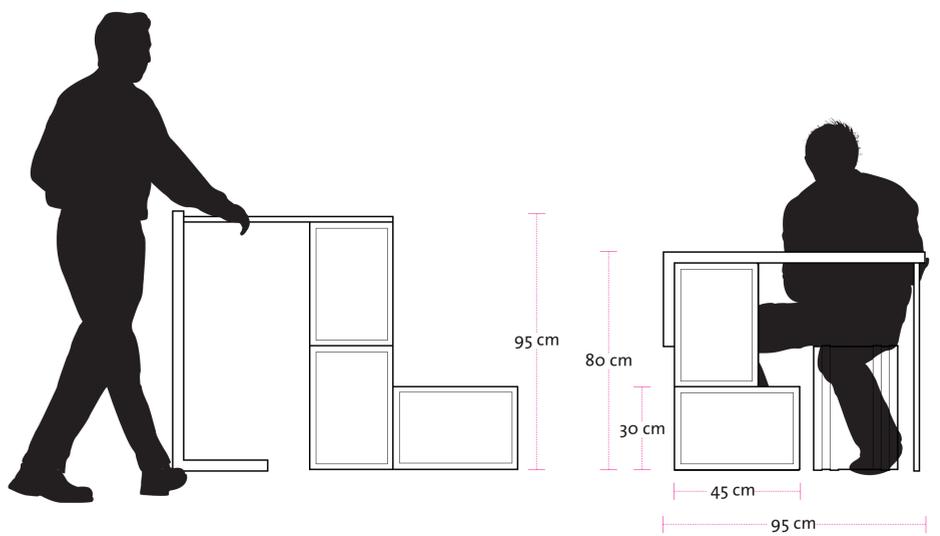




# 0,7 cbm essentials Minimalismus als Lebensform

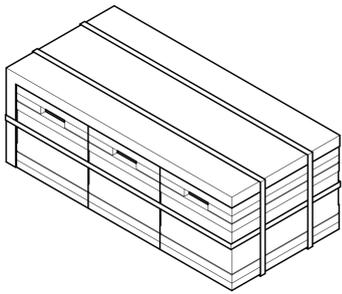
Maximilian Bastian

# Adapt

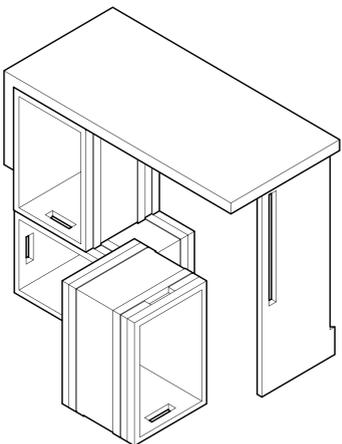


### Weniger ist mehr ...

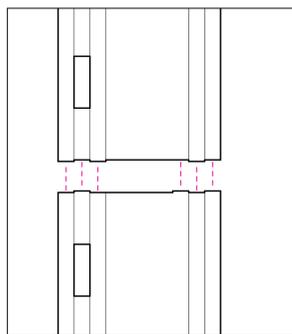
Bernd hat noch lange nicht den endgültigen Wohnsitz gefunden, an dem er sein restliches Leben verbringen möchte. Er ist Anfang 20 und ihm gefällt es, unabhängig und flexibel zu sein. Noch möglichst viel von der Welt sehen und ständig unterwegs sein, ist sein großes Ziel. Da er die Konsumgesellschaft satt hat und nicht viel Wert auf materielle Dinge legt, die bei ihm sowieso nur einstauben, möchte Bernd die Erfahrung machen, wie es sich mit einem Minimum an Eigentum lebt. Also mistet er sein Hab und Gut bis auf das Nötigste aus und macht sich damit auf den Weg. Viel braucht er dabei nicht. Auf eine üppig ausgestattete Wohnung kann Bernd verzichten, denn er verbringt viel lieber seine Freizeit draußen mit anderen Leuten oder in der Natur. Je weniger er sich an einem Ort fest einnistet, desto leichter fällt es ihm, sich von dort loszusagen und weiterzuziehen. Dabei ist ihm ein Möbelstück hilfreich, welches schnell und einfach zu transportieren ist und auf unterschiedliche Wohnsituationen anpassungsfähig reagiert.



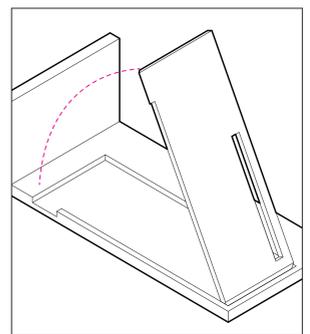
Transportmodus



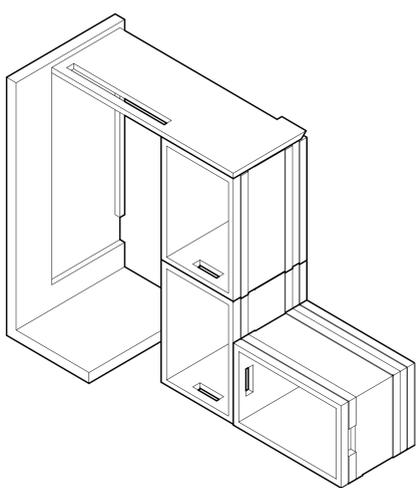
Schreibtischvariante



Führung zum Stapeln der Kästen



Klappmechanismus



Garderobenvariante

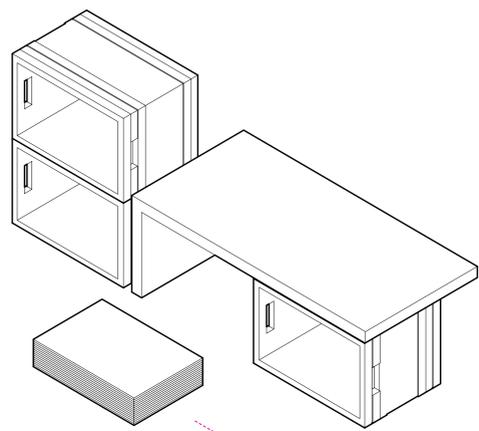
### Der Entwurf

Das Grundkonzept bei diesem Entwurf besteht darin, ein Möbelstück zu besitzen, welches keine konkreten Nutzungsweisen vorgibt. Die Einzelelemente sind möglichst neutral und einfach gestaltet, um ein Maximum an Individualität in ihrem Gebrauch hervorzurufen.

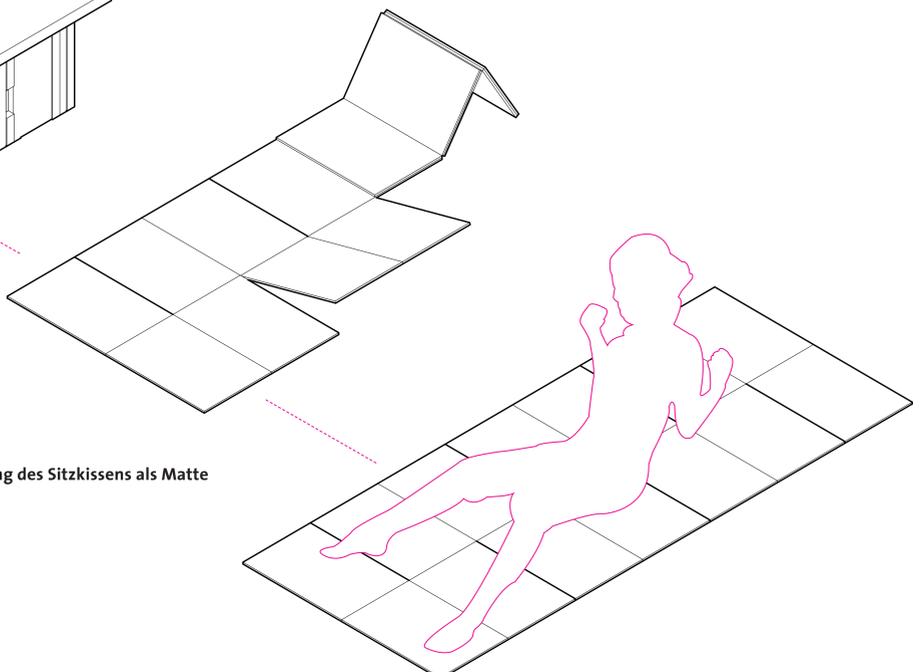
Es handelt sich dabei um ein Modulsystem, bei dem drei Kästen und eine Platte die kleinste Einheit bilden. Alle Teile bestehen aus stabiler Wabenpappe, was zur Leichtigkeit und Recyclebarkeit beiträgt. Mit Spanngurten werden die Teile im Transportmodus miteinander verbunden. Dabei sind die persönlichen Besitztümer in den Kästen verstaut. Die Maße der Kästen (30 cm x 30 cm x 45 cm) bieten je nach Kombination optimale Benutzungshöhen, wie Sitzhöhe oder Tischhöhe. Ein ausklappbares Element in der Platte kann bei den hier gezeigten Varianten als Tischbein oder auch als Garderobe dienen.

An den Rändern der Kästen sind Führungen angebracht, die dazu dienen, dass die Kästen parallel aufeinander stehen, sich seitlich aber noch verschieben lassen. Weiterhin ist ein Sitzkissen aus Filz vorhanden, welches man zusätzlich zu einer Matte ausfalten kann.

Je nach vorhandenem Besitz und dem Bedarf an Möbeln lassen sich mehrere dieser Module zu größeren oder einer größeren Anzahl an Möbeln kombinieren.



Nutzung des Sitzkissens als Matte



B

U

R

G

0,7 cbm essentials  
Minimalismus als Lebensform

Ein Projekt im Studiengang Industriedesign, WS 2012/13  
Burg Giebichenstein, Hochschule für Kunst und Design Halle

Moderation:  
Prof. Guido English, Dipl. Des. David Oelschlägel